

Marinestation der Nordsee

Formblatt 3

zu Wm. San. B. Teil 8, Beiheft 2 Nr. 16.

Schiffsverband ./.



Ärztliches Kriegs-Tagebuch

der Marine - Hafenabteilung, Le Havre
(Ärztliche Dienststelle)

für die Zeit

vom 1. September 1941

bis 30. November 1941

Geführt von:

Mar.Ob.St.Arzt Dr. Andree
(Dienstgrad, Name)

vom 1.9.1941

bis 18.9.1941

Mar.Ob.St.Arzt Dr. Hilfrich

vom 18.9.1941

bis 5.10.1941

Mar.Ob.St.Arzt Dr. Andree

vom 5.10.1941

bis 30.11.1941

Anmerkungen.

Das Ärztliche Kriegs-Tagebuch soll eine Ergänzung zur ärztlichen Berichterstattung sein, einen Ausweis über die ärztliche Tätigkeit geben, und im besonderen die Grundlage für den hygienischen Teil des Kriegsjanitätsberichts bilden, da ein Gesundheitsbericht nach B. A. Nr. 122 im Kriege nicht gefordert wird.

Die bei der Mobilmachung getroffenen Maßnahmen sind ausführlich zu schildern.

Angaben, die sich in den Kriegs-Krankenbüchern und Kriegs-Krankenblättern befinden, sind nicht zu wiederholen.

.41 Le Havre

Sanitätspersonal:

- 1) Marineoberstabsarzt Dr. Andree
- 2) Marineoberassistentenarzt Dr. Mende
- 3) Marineoberassistentenarzt Dr. Thiel
- 4) Marineassistentenarzt Dr. Winkler
- 5) Marinezahnarzt Dr. Haas
- 6) San.St.Feldw. Doering
- 7) San. Maat Börner
- 8) San. Maat Geisendörfer
- 9) San. Maat Schuh
- 10) San. Maat König
- 11) San. Maat Weidner
- 12) San.Ob.Gefr. Lorenz
- 13) San. Ob. Gefr. Ziehm
- 14) San. Ob. Gefr. Heidkamp
- 15) San. Gefr. Götzel
- 16) Sap. Gefr. Flotski
- 17) San. Gefr. Wittkopf
- 18) San. Gefr. Kröger
- 19) San. Gefr. Rump
- 20) Mar.Artl.Gefr. Hoffmann (Zahntechn.)

Zur Dienstleistung zugeteilt:

- 21) San. Maat (R.O.A.) Kaese
- 22) San. Maat (R.O.A.) Wiegand

Sanitätssdienstliche Besprechung aller im Standort anwesenden Sanitätsoffiziere der 3 Wehrmachtteile.

3.9.41 17,00 - 17,30: Fliegeralarm ohne besondere Ereignisse.

4.9.41 Belehrung über Geschlechtskrankheiten und Ge-

sundheitsbesichtigung - K. 2/- .

5.9.41

Abschluss des Hilfskrankenträgerunterrichts bei K. 1/- in Oissel; von 16 Teilnehmern genügen 8 den Ansprüchen.

Vortrag des Sanitätsoffiziers der Feldkommandantur Rouen vor allen Dienststellenleitern über Geschlechtskrankheiten und Bordellwesen im besetzten Gebiet.

8.9.41

Belehrung aller Marineoffiziere über den Krieg mit chemischen Kampfstoffen.

Gesundheitsbesichtigung verbunden mit Belehrung über Geschlechtskrankheiten und ihre Verhütung beim Uebungsverband Rouen: 51 Mann (5 x Krätze, 1 x Filzläuse).

9.9.41

Desgl. K.1/- Oissel - Rouen: 299 Mann (22 x Krätze, 3 x Filzläuse); die Desinfektion der Woldecken durch überhitztem Dampf schreitet fort.

11.9.41

Desgl. Uebungsverband Fécamp: 41 Mann; gesund.

12.9.41

In der Nacht mehrmaliger Fliegerangriff auf die Stadt Le Havre ohne militärischen Verluste.



Gesundheitsbelehrung über Geschlechtskrankheiten und deren Verhütung, Typhus, Körper- und Wohnungshygiene, Alkoholmissbrauch, sowie Belehrung über Heilfürsorge der Soldaten und Familienangehörigen mit anschließender Gesundheitsbesichtigung K. 3/- Vernon: 206 Mann (2 x Krätze, 13 x Filzläuse).

13.9.41

Für den krankheitshalber (133 c) gv. Heimat entlassenen Korv.Kpt. (M.A.) Parow ist Korv.Kpt. (M.A.) Eisenblätter als Kmdr. zur M.H.A. kdt.

15.9.41

Sanitätsdienstliche Besprechung aller im Stand-

ort anwesenden Sanitätsoffiziere der 3 Wehrmacht-
teile.

16.9.41

In der Nacht mehrere sehr heftige Fliegerangriffe auf Hafen und Stadt Le Havre, bei denen der Krftf. Ob.Gefr. Dieckmann, Richard infolge Verbrennung II. Grades durch Bombeneinwirkung mit vollständiger Verkohlung ums Leben kommt. (s.Bericht). Das San. Personal der M.H.A. leistet ausserdem bei 10 Verwundeten der Hafenschutzflottille die erste Hilfe.

16./17.9.41

In der Nacht wieder mehrere leichtere Fliegerangriffe ohne militärische Verluste.

18.9.41

Für den 14 Tage in die Heimat beurlaubten Abteilungsarzt übernimmt der Hafen- und Standortarzt die Vertretung.

Uebergeben:

Uebernommen:

Marineoberstabsarzt

Marineoberstabsarzt

19.9.41

Unterweisung der ganzen K.1/- Rouen über chemische Kampfstoffe und erste Selbsthilfe.

26.9.41

Für den am 24.9. abkommandierten M.A.A. Dr. Winkler ist M.O.A.A. Dr. Franzen zur M.H.A. kmdrt. Er übernimmt die revierärztliche Tätigkeit bei K. 3/- Vernon, während M.O.A.A. Dr. Thiel wieder seine Tätigkeit bei K. 1/-, Oissel-Rouen, aufnimmt.


www.historisches-marinearchiv.de

Unterweisung der ganzen K. 3/- Vernon über chemische Kampfstoffe und erste Selbsthilfe.

Mittags und abends kurzdauernder Fliegeralarm in Rouen ohne besondere Vorkommnisse.

29.9.41 Belehrung über Geschlechtskrankheiten und ihre Verhütung mit anschliessender Gesundheitsbesichtigung der Prahmlehrabteilung: 180 Mann (1 x Go - Verdacht, 5 x Krätze, 2 x Filzläuse).

30.9.41 In der Nacht mehrmaliger kurzdauernder Fliegeralarm ohne besondere Ereignisse.

Aus dem Monatsbericht ergibt sich:

Iststärke: Soldaten 2616 + Gef.Mtgl. 108 = 2724

Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten:

	Go	Lues	Zusammen	%
Soldaten:	11	10	21	0,8
Gef.Mtgl.:	3		3	
Zusammen:	14	10	24	

Der grösste Krankenzugang ist wieder bei den Krätzekranken zu verzeichnen.

Nur 1 Todesfall (infolge Verwundung durch Fliegerbombe).

1.10.41 Veränderung des Sanitätspersonals: siehe Abschrift der monatlichen Meldung.

3.10.41 M.St.A. Dr. Krehnke im Standort zwecks hygienisch-bakteriologischer Prüfung der Trinkwasserverhältnisse und Durchführung von Blutgruppenbestimmungen (160 Soldaten).

4.10.41 Nachts kurzdauernder Fliegeralarm o;b.V. Besichtigung der hygienischen Verhältnisse der Unterkünfte und Prähme in Vernon,; keine Beanstandungen.

5.10.41 Rückkehr des Abteilungsarztes zum Kommando.

Uebergeben:

Uebernommen:

Marineoberstabsarzt

Marineoberstabsarzt

- 7.10.41 Für den vorrübergehend an das Marinelazarett Beverloo abkommandierten M.O.St.A. Dr. Hilferich übernimmt der Abt. Arzt die Geschäfte des Hafen- und Standortarztes Le Havre.
- 14,00 - 14,15: Fliegeralarm in Rouen, o.b.V.
- 10.10.41 Die Leiche des seit dem 5.10.41 vermissten Matr. Johann Schmidt, K. 2/-, wird aus dem Tancarville - Kanalkgeborgen: Tod durch Ertrinken. (s. Bericht).
- 11.10.41 03,00 - 04,30: Fliegeralarm, o.b.V.
- 13.10.41 05,00 - 05,30: desgl.
- 15.10.41 13,30: Kurzer, heftiger Fliegerangriff auf den Hafen Le Havre (s. Bericht). Die M.H.A. hat 2 Verluste an Gefolgschaftsmitgliedern. Ausserdem wurden 7 Toten und Verwundeten der auf dem Tanker " Sudetenland " eingesetzten Geschützbedienung der Mar. Bordflak Abt. 200 vom San. Personal der M.H.A. die erste Hilfe geleistet.
- 16.10.41 In Vernon ist das Revier Madeleine aufgelöste worden, da die Kopfzahl der K. 3/- weiter gestunken ist.
- 17.10.41 Gesundheitsbelehrung über Genussmittel, Geschlechtskrankheiten und ihre Verhütung mit anschliessender Gesundheitsbesichtigung bei K. 1/- Rouen: 82 Mann (2 x Krätze, 6 x Filzläuse).
- 18.10.41 Untersuchung der französischen Küchenfrauen auf Tbc mit einem positiven Befund (K 1/-).
- 19.10.41 Mittags kurzer Fliegeralarm ohne besondere Ereignisse.
- 20.10.41 Gesundheitsbesichtigung und -Belehrung des

- Stabszuges und K.2/- 86 Mann: 1 x Krätze, 2 x Filz-
hüte.
- 21.10.41 desgl. z.b.V. Komp. 205 Mann: 2 x Krätze, 5 x
Filzhüte,
- 22.10.41 desgl. K.1/- Oissel: 125 Mann: 4 x Krätze.
Abends einstündiger englischer Fliegerangriff auf
den Hafen Le Havre ohne Verluste der Kriegsmarine.
- 23.10.41 Belehrung über Gesundheitspflege und Geschlechts-
krankheiten bei Übungsgruppe Caën-Blainville:
44 Mann: 1 x Krätze. 20,10 - 22,50 Fliegerangriff
ohne besondere Ereignisse.
- 24.10.41 6,10 - 7,30: Fliegerangriff auf Stadt Le Havre,
bei dem abermals das Stadtkrankenhaus, dessen
hygienische Abteilung mit für die deutsche Wehr-
macht arbeitet, durch Bomben getroffen wird; kein
Verlust an Menschenleben bei der Kriegsmarine.
Gesundheitsbelehrung mit anschliessender Besichti-
gung bei Frahmlehrabteilung: 94 Mann (1 x Krätze)
und Übungsverband: 223 Mann (3 x Krätze, 1 x Filz-
hüte).
- 25.10.41 desgl. K.2/- : 176 Mann (4 x Filzhüte).
- 26.10.41 desgl. Kraftfahrkomp.: 69 Mann o.B.
Aus dem Hafenbecken wird der seit gestern
Abend vermisste Mtr. Rychlik als Leiche herausge-
fischt.
- 27.10.41 Die Sektion ergibt: Schädelbruch im Bereiche
der rechten hinteren Schädelgrube mit Hirnkontusion
und Zeichen des Ertrinkungstodes (s.Bericht).
- 28.10.41 Gesundheitsbelehrung und Besichtigung bei
Übungsgruppe Fécamp: 65 Mann o.B.

-30.10.41

Aus dem monatlichen Kriegs-Krankennachweis ergibt sich eine durchschnittliche Iststärke der Marine-Hafenabteilung:

Soldaten	2430
Gef.Mtgl.	<u>132</u>
Zusammen	<u>2562</u>

Anzahl der Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten:

	Go	Lues	Zusammen	%
Soldaten	12	3	15	0,62
Gef.Mtgl.	1	2	3	2,3
Zusammen	13	5	18	0,7

Der grösste Krankenzugang ist wieder bei den Krätzekranken zu verzeichnen, obgleich am laufenden Bande Kleider- und Deckendesinfektionen durchgeführt werden. Die Hauptschuld trägt aber sicher mit die Verseuchung der französischen Bevölkerung, welche mangels Schwefelsalbe nicht wirksam bekämpft werden kann.

An Todesfällen waren zu verzeichnen Soldaten 3 (1 x Krankheit, 2 x Ertrinkungstod), Gef.Mtgl. 1 (Fliegerbombensplitter).

1.11.41

Veränderung des Sanitätspersonals: s. Abschrift der monatlichen Meldung

20,30 - 22,30: Englischer Fliegerangriff auf Le Havre ohne Verluste der deutschen Wehrmacht.

2.11.41

Belehrung über Geschlechtskrankheiten und ihre Verhütung mit anschliessender Gesundheitsbesichtigung bei Mar.Versorgungsstelle, K. 2/- -Besatzung der H - Dampfer) 188 Mann: 3 x Krätze, 1 x Filzläuse.

- Gesundheitsbesichtigung und Belehrung der neu kommandierten Kraftfahrer der Kraftfahrkompanie:
69 Mann: (2 x Filzläuse).
- 24.11.41 Gesundheitsbesichtigung und Belehrung 2/- M.H.A.:
180 Mann (2 x Filzläuse, 2 x Krätze).
- 26.11.41 19,45 - 20,00 Uhr kurzer Fliegeralarm, keine besonderen Ereignisse.
- 27.11.41 Gesundheitsbesichtigung und Belehrung Ueb.-Verband: 169 Mann (12 x Filzläuse, 2 x Krätze, 2 x Go-
verdacht).
Abends kurzer Fliegeralarm, keine besonderen Ereignisse.
- 28.11.41 Gesundheitsbesichtigung Stabszug und Stamm K.2/-:
112 Mann (3 x Filzläuse); Mar.Versorgungsstelle:
120 Mann (1 x Lues, 1 x Go+, 2 x Krätze, 1 x Filzl.)
- 29.11.41 Abends zwischen 22 und 23 Uhr kurzer Fliegeralarm, keine besonderen Ereignisse.
- 30.11.41 Aus dem monatlichen Kriegs-Krankennachweis ergibt sich eine durchschnittliche Iststärke der Marine-Hafenabteilung:



Soldaten 2944

Gef.Mtgl. 92

Zusammen 3036

Anzahl der Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten:

	Go	Lues	Zusammen	%
Soldaten	6	3	9	
Gef.Mtgl.	2	2	4	
Zusammen	8	5	13	

An Todesfällen waren zu verzeichnen Soldaten 1

- 3.11.41 Die Vertretung für den in die Heimat beurlaubten M.O.A.A. Dr. Thiel in Rouen, Oissel und Vernon übernimmt M.O.A.A. Dr. Mende.
- 6.11.41 Der Hygieniker im Bereiche des Mar.Bef.Kanlküste ist in Le Havre zwecks Vornahme der Blutgruppenbestimmung bei den neu eingetroffenen Beverloo-Rekruten der M.H.A.
- Am Abend von 22 - 24 Uhr Fliegerangriff auf Le Havre. In unmittelbarer Nähe der K. 2/- bei Brücke 6 und 8 gehen mehrere Bomben nieder und richten nur geringen Sachschaden an.
- 8.11.41 24,00 kurzdauernder Fliegeralarm ohne besondere Ereignisse.
- 11.11.41 Gesundheitsbesichtigung der Zivilbesatzungen in Rouen: 82 Mann (5 x Krätze, 1 x Filzläuse).
- 12.11.41 Belehrung über Gesundheitspflege und Geschlechtskrankheiten mit anschliessender Gesundheitsbesichtigung bei K. 3/- Vernon: 111 Mann (1 x Krätze, 2 x Filzläuse).
- 15.11.41 Der Mtr.Ob.Gfr. Ludwig B B k e, Stabszug, stirbt an übertragbarer Genickstarre im Kriegslazarett Rouen. Die Kameraden, welche mit ihm auf derselben Stube gelegen haben, werden unter ärztliche Beobachtung gestellt.
- 20.11.41 Belehrung über Gesundheitspflege und Geschlechtskrankheiten mit anschliessender Gesundheitsbesichtigung bei K. 1/- Oissel; 100 Mann (3 x Krätze, 3 x Filzläuse).
- 21.11.41 desgl. bei K.1/- Rouen: 40 Mann (4 x Filzläuse).
- 23.11.41 In der Nacht kurzer Fliegeralarm, ohne besondere Ereignisse.

Soldaten 1 (Krankheit) Gef.Mtgl. 1 (Ertrinkungstod).

Gesehen!

Abgeschlossen!

Le Havre, den 1. Dezember 1941

Kptl.u.Abt.Kdr.



Marineoberstabsarzt und
Abteilungsarzt Mar.-Hafenabteilung

Als Anlagen sind dem Aerztl.Kriegstagebuch beigefügt:

- 1) Uebersicht über die Schutzbehandlung gegen Typhus usw.
- 2) Uebersicht über die Schutzbehandlung gegen Geschlechtskrankheiten.
- 3) Je 1 Personalveränderungsmeldung für Monat September, Oktober und November 1941
- 4) Aerztlicher Bericht über den Tod durch Verbrennung infolge Fliegerangriff Krftf.Ob.Gfr. Diekmann.
- 5) Aerztlicher Bericht über den Tod durch Ertrinken des Mtr.Schmidt.
- 6) Aerztlicher Bericht über den englischen Fliegerangriff am 15.10.1941
- 7) Aerztlicher Bericht über den Tod durch Ertrinken des Mtr.Rychlik (mit Leichenöffnungsbefund).
- 8) Aerztlicher Bericht über den Tod durch Ertrinken des Zivilheizers Max F a u t z (mit Leichenöffnungsbefund).

F e r n s p r u c h !

An

Abteilungsarzt Marine Hafenabteilung



L e H a v r e ,

Am Dienstag den 2.12. 41 12,00 Uhr ist Umtrunk der
Offiziere mit anschliessenden Mittagessen.

Abt. 1271

Le Havre den 28.11.41

Aufgeg. Bootsmaat Jobst 16,30 Uhr

Aufgen. Matrose Peisl.